Bei uns um die Ecke

Naturschönheit direkt vor der Haustür: Bückeburger Niederung wird im Dia-Vortrag vorgestellt

VON FRANK WESTERMANN

OBERNKIRCHEN. Naturliebhaber und Fotografen wissen es: Die Bückeburger Niederung ist eine faszinierende alte Kulturlandschaft. Sie wird geprägt von der Bückeburger Aue sowie ausgedehnten feuchten Wiesen und Weiden, die von Hecken eingesäumt sind. Hier gibt es nicht nur Erholung direkt vor der Haustür, hier gibt es auch jede Menge Fotomotive und Geschichten, die erzählt werden wollen.

Der Bückeburger Fotograf und Dia-Vortragende Wolfgang Prägler hat sicherlich mehr als einen Ausflug in die Bückeburger Niederung unternommen, um sich das Landschafts- und Naturschutzgebiet anzuschauen, am Donnerstag, 25. Juli, berichtet er ab 15.15 Uhr im Seniorenzentrum „Haus Sonnenhof“, An der Stiftsmauer 5, rund 45 Minuten lang über seine Funde in allen vier Jahreszeiten.

In der Bückeburger Niederung kein ungewohnter Anblick: Ein Rotmilan füttert den Nachwuchs. FOTO: PR

Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Für Prägler ist die Niederung ein Landschaftsschutzgebiet mit europaweiter Bedeutung. Und sie erwacht nach der Schneeschmelze im Frühjahr mit bunten Wildblumen und einer vielfältigen Tierwelt direkt vor den Toren der ehemaligen Residenzstadt.

Denn charakteristisch für das Gebiet sind unter anderem regelmäßig auftretende Überschwemmungen, die zur Entstehung der typischen Feuchtwiesen-Ökosysteme geführt haben. Von besonderer Bedeutung sind die Brut- und Rastvorkommen bedrohter Vogelarten, die sowohl auf die offenen als auch auf die durch Hecken, Gebüsche und Kopfweiden kleinflächig gegliederten Wiesenbereiche angewiesen sind.

Prägler zeigt dort nistende Storchenfamilien, umherziehende Greifvögel, die ihre Jungen aufziehen, große Gänseschwärme auf ihrem Flug, bunte Schmetterlinge, die nach Nektar suchen, prächtige Wildblumen und Heilpflanzen, die im Somer vor unseren Türen blühen. Und er zeigt den Herbst, dem mit seinen bunten Farben der Winter folgt, der wiederum mit seinem Schnee die Landschaft bedeckt.